

Grundgesetz-Quiz

Quiz zu den Grundrechtsartikeln des Grundgesetzes

Grundgesetz-Quiz

Aufgabe:

- Beurteilt auf Grundlage des Grundgesetzes, ob die folgenden Handlungen erlaubt oder nicht erlaubt sind.
 - Wenn ihr denkt, dass die Handlung erlaubt ist, haltet die **grüne Karte** hoch.
 - Wenn ihr denkt, dass die Handlung nicht erlaubt ist, haltet die **rote Karte** hoch.
- Überlegt mit welchem Artikel ihr das begründen könnt.



Lisa hört im Park mit ihren Freunden leise Rap-Musik. Die Polizei verbietet es, dass weiterhin Rap-Musik gespielt wird, da in den Texten zu viele Schimpfbegriffe vorkommen.

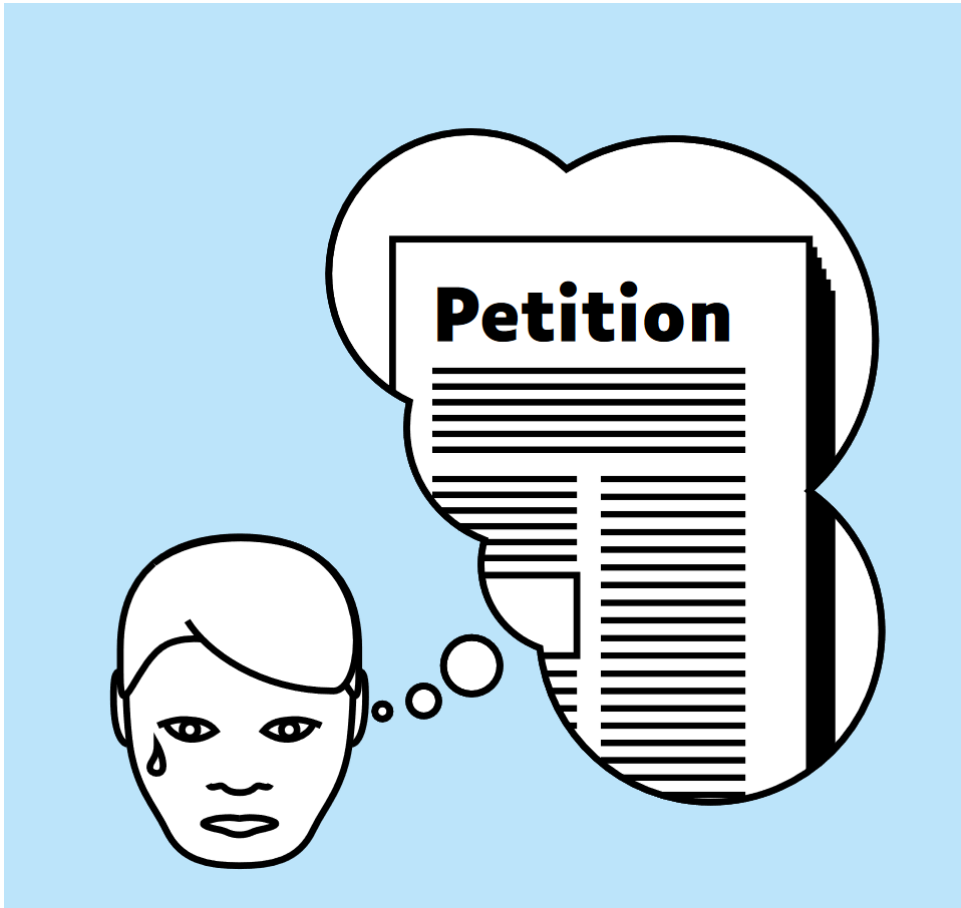
Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

Artikel 2 sagt: Lisa hat die Freiheit, zu machen, was sie mag.

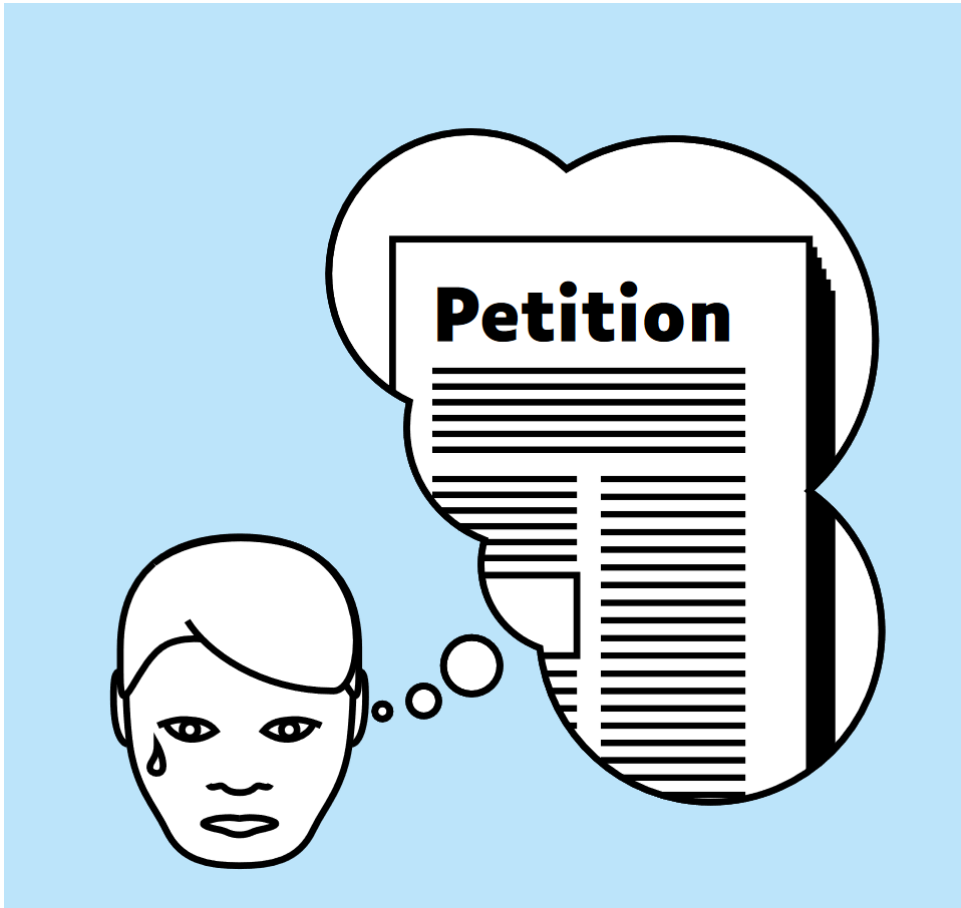
Sie darf selber entscheiden, welche Musik sie hören möchte. Die Polizei darf ihr das nicht verbieten.



Robert macht eine Ausbildung. Weil er eine Behinderung hat, verdient er weniger Geld, als seine Kollegin.

Er findet das nicht gerecht und möchte sich beim Bundestag beschweren.

Erlaubt oder nicht erlaubt?



Erlaubt:

Artikel 17 sagt: Jede und jeder hat das Recht, sich zu beschweren. Robert darf sich auch beim Bundestag beschweren.

Der Bundestag wird vom Volk gewählt. Der Bundestag vertritt die Interessen des Volkes. Deswegen kann Robert sich auch an den Bundestag wenden.



Jonas kommentiert auf Facebook ein Bild von Martin.

Jonas macht sich über Martin lustig und schreibt beleidigende Sachen.

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

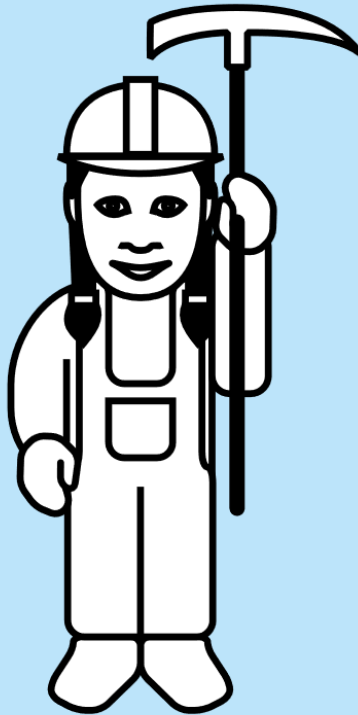
Artikel 2 sagt: Jonas DARF machen, was er will.

Artikel 5 sagt: Jonas DARF seine Meinung frei äußern

Aber: Martin wird dadurch beleidigt. Auch Martin hat Grundrechte.

Artikel 1 und **Artikel 2** sagen: Martin muss von Jonas respektiert werden.

Jonas darf seine Rechte nur leben, wenn er die Rechte von Anderen dabei nicht missachtet. Daher darf Jonas Martin nicht beleidigen. Das ist eine Straftat.



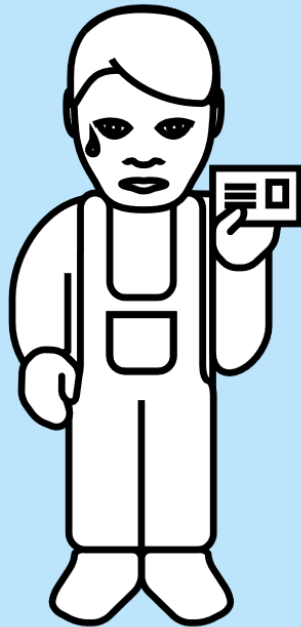
Paula möchte gerne Bauarbeiterin werden. Ein neues Gesetz soll verbieten, dass Frauen auf dem Bau arbeiten, da es ein Beruf für Männer sei.

Ist das Gesetz *Erlaubt* oder *nicht erlaubt*?



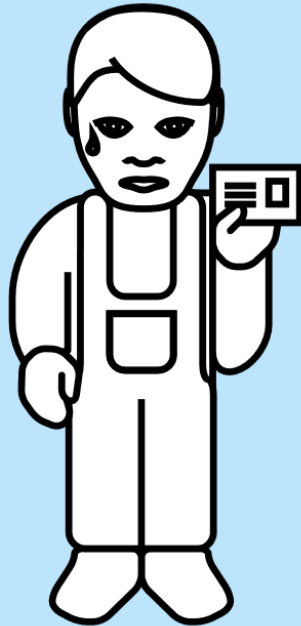
Nicht erlaubt:

Artikel 12 sagt: Paula hat das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.



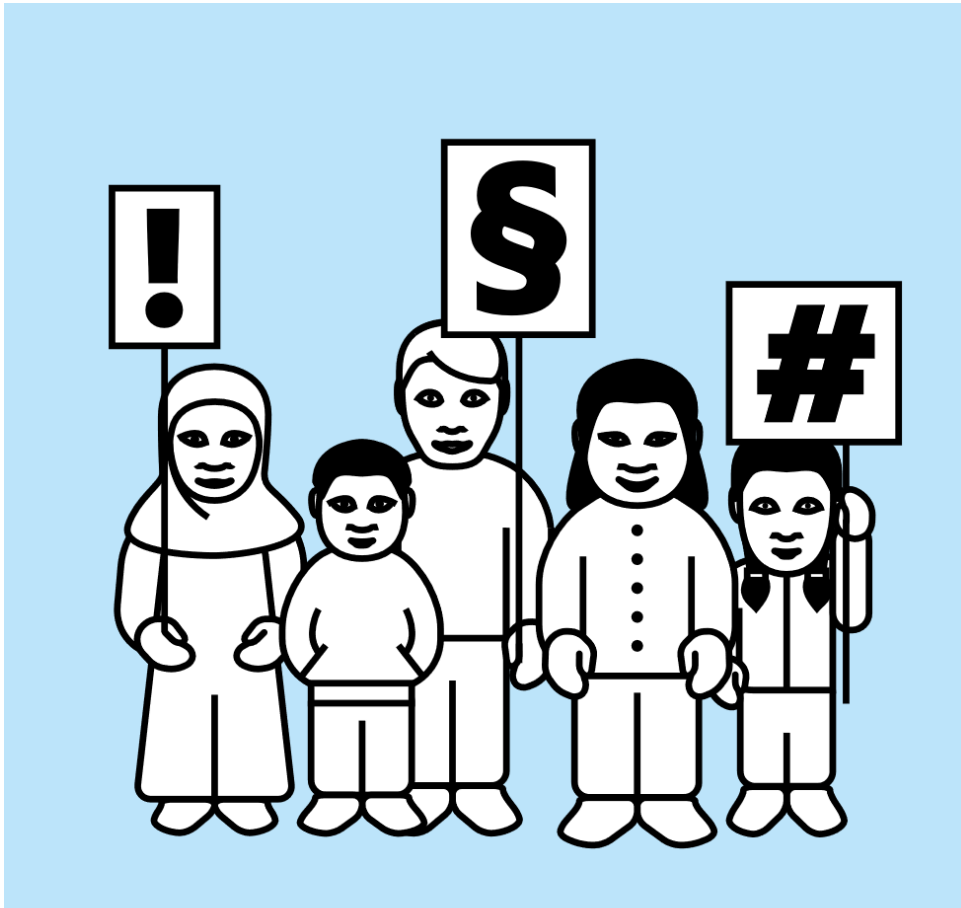
Adrian hat den Job als Hausmeister nicht bekommen, weil er einen Behindertenausweis hat.

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



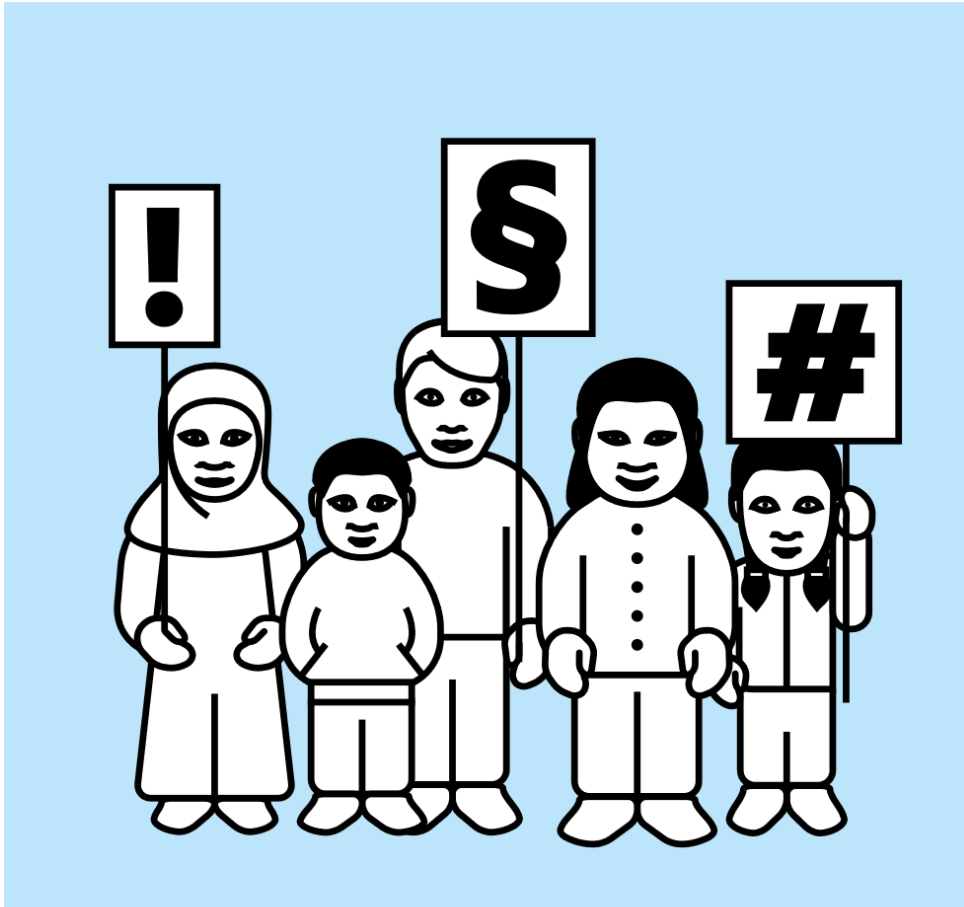
Nicht erlaubt:

Artikel 3 sagt: Alle sind gleich. Adrian darf nicht benachteiligt werden, weil er eine Behinderung hat.



Sven und seine Freunde treffen sich fast jeden Tag im Jugendtreff ihrer Stadt. Dort haben sie immer sehr viel Spaß. Jetzt soll der Jugendtreff geschlossen werden. Die Freunde wollen sich vor dem Büro der Bürgermeisterin versammeln. Sie wollen sich dafür einsetzen, dass der Jugendtreff nicht geschlossen wird.

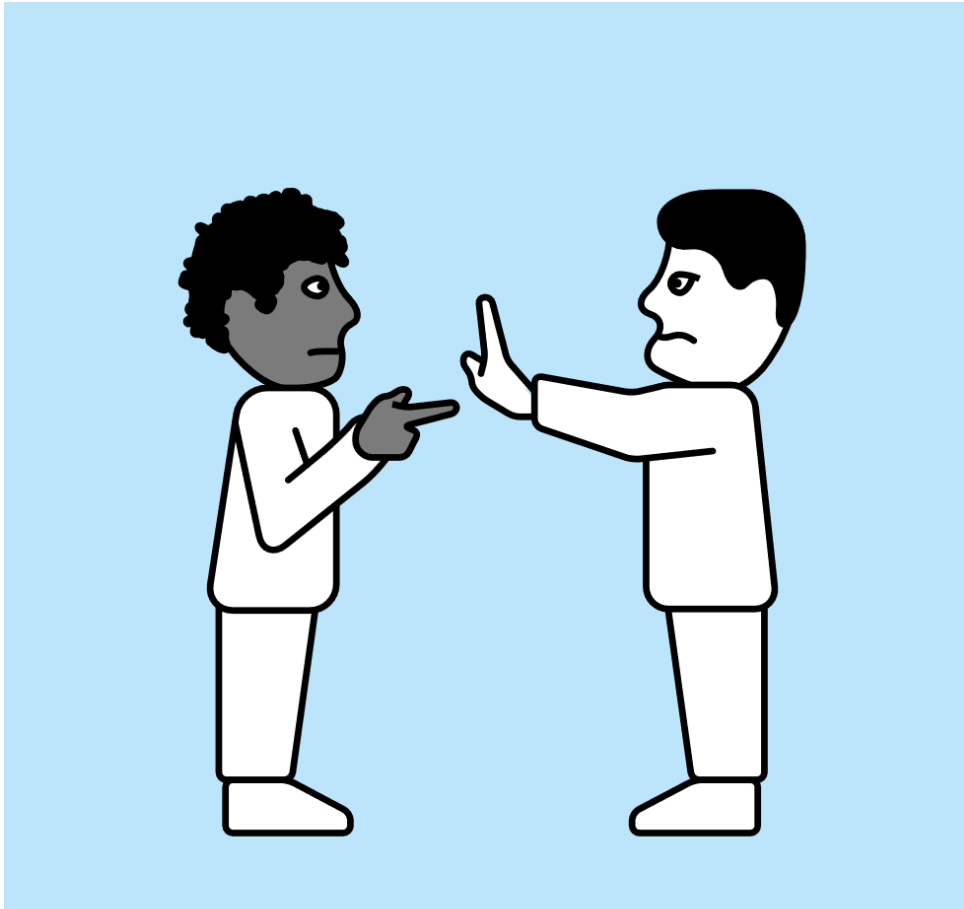
Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Erlaubt:

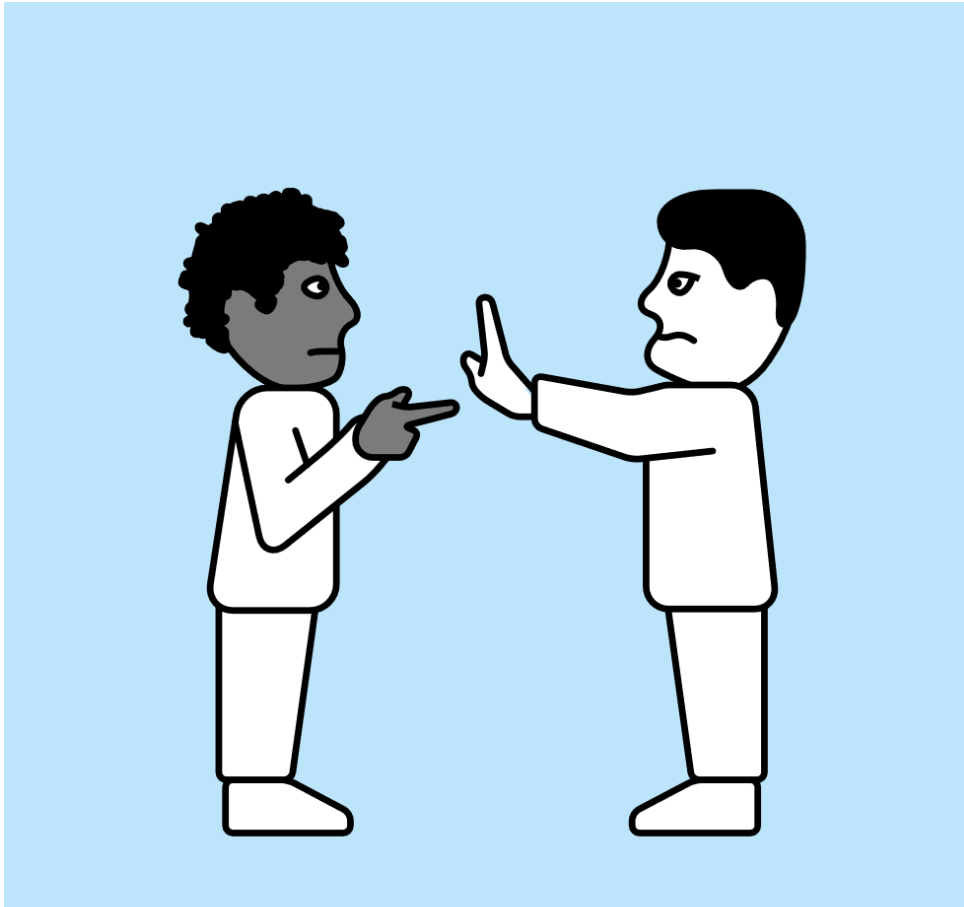
Artikel 8 sagt: Alle Menschen dürfen sich friedlich versammeln.

Aber: Eine Demonstration muss normalerweise angemeldet werden.



Max kommt nicht in die Disko, weil er eine dunklere Hautfarbe hat.

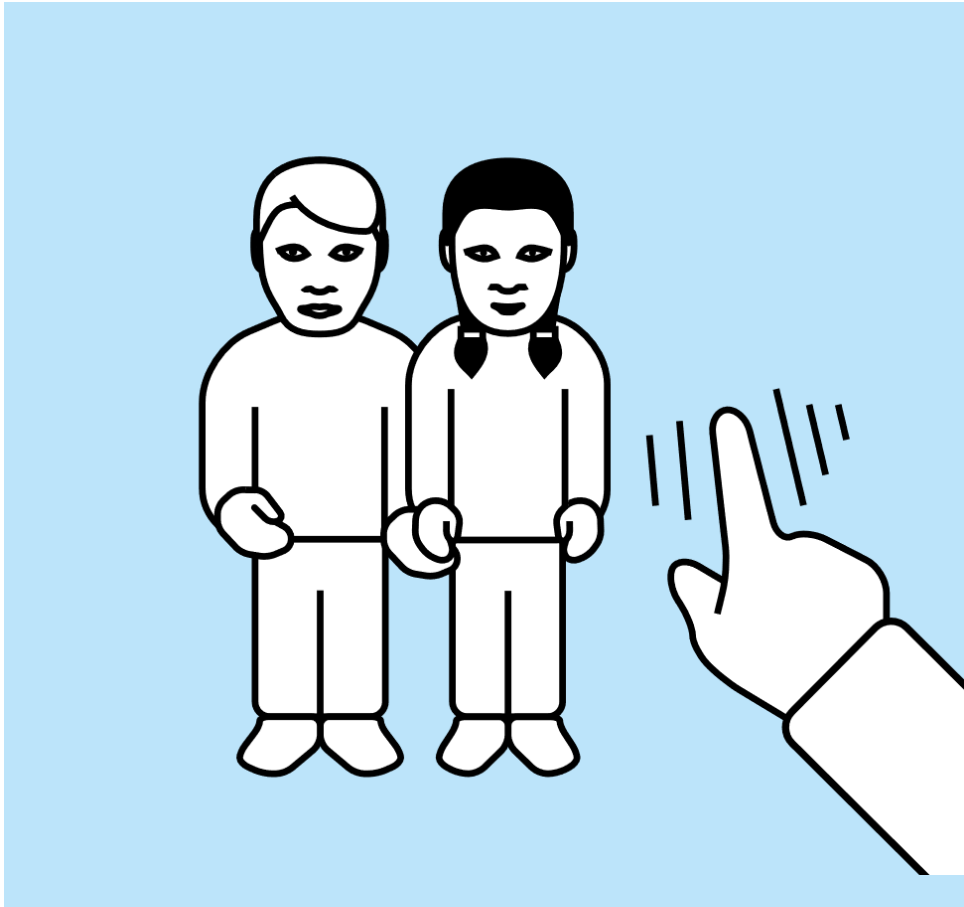
Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

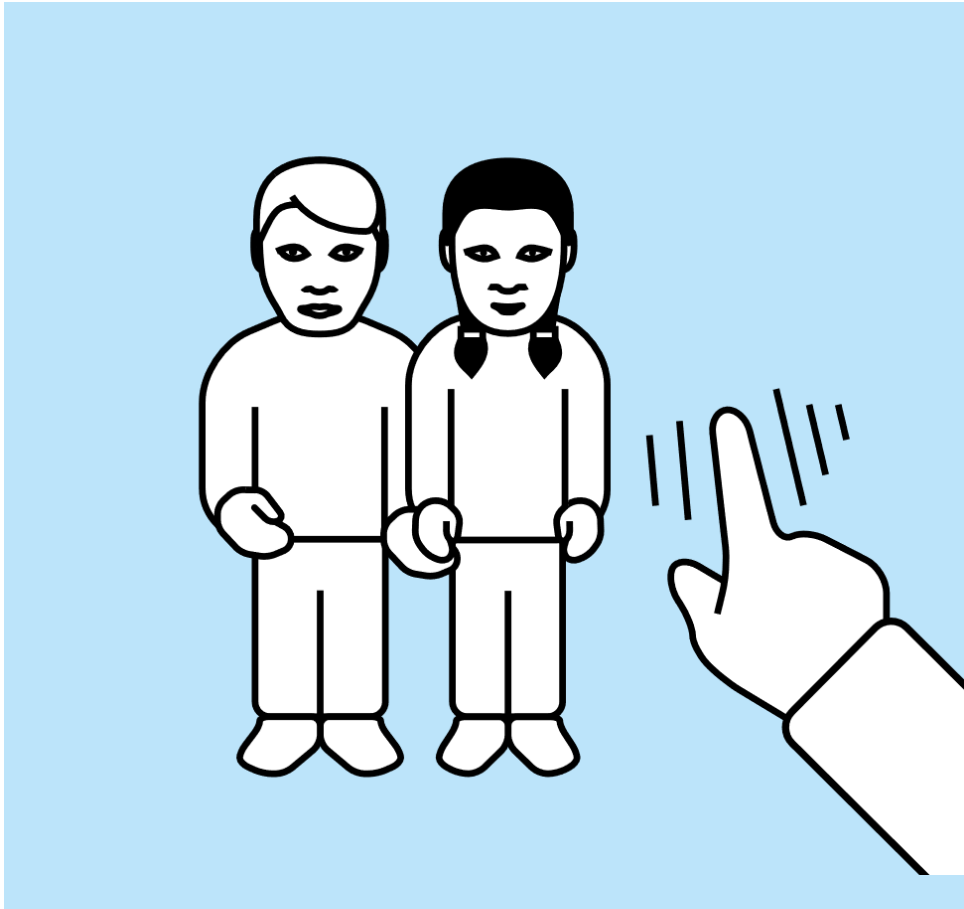
Artikel 3 sagt: Alle sind gleich. Kein Mensch darf wegen der Hautfarbe benachteiligt werden.

Max darf nicht schlechter behandelt werden, weil er eine dunklere Hautfarbe hat.



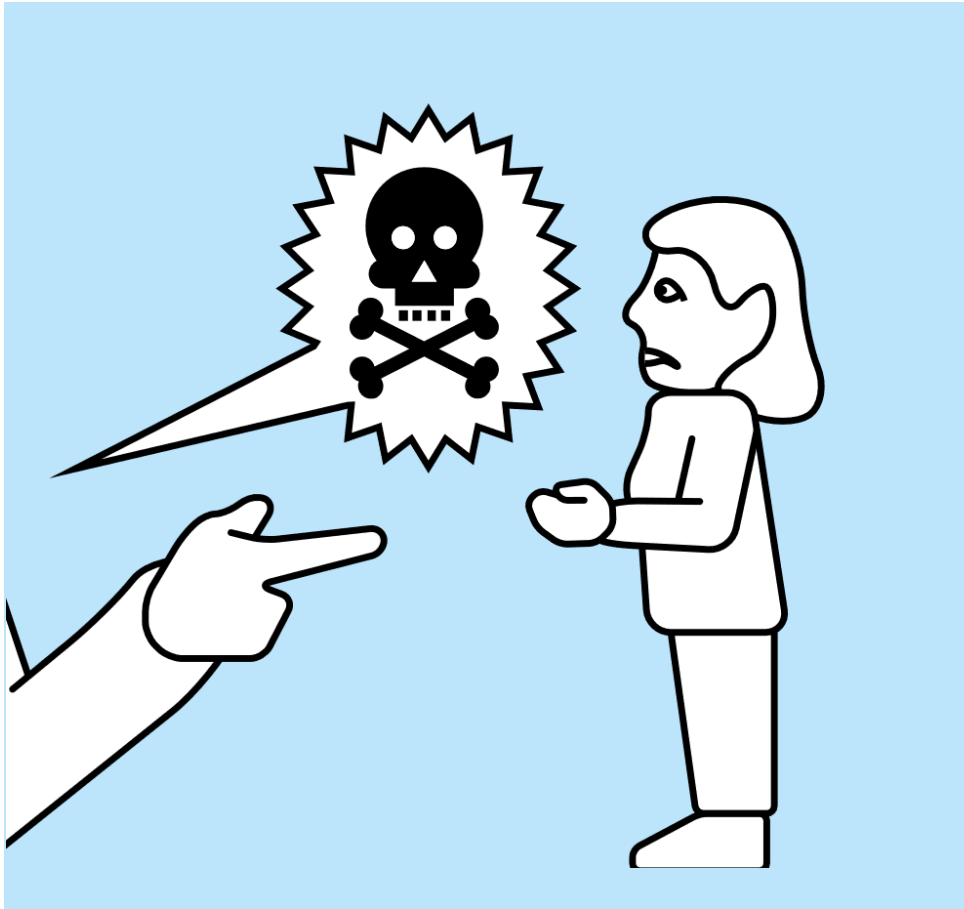
Laura (20) und Paul (18) sind verliebt. Sie möchten gerne eine Beziehung führen. Lauras Eltern sagen jedoch, dass Paul für Laura nicht gut genug sei. Sie möchten Laura verbieten, Paul wieder zu sehen .

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

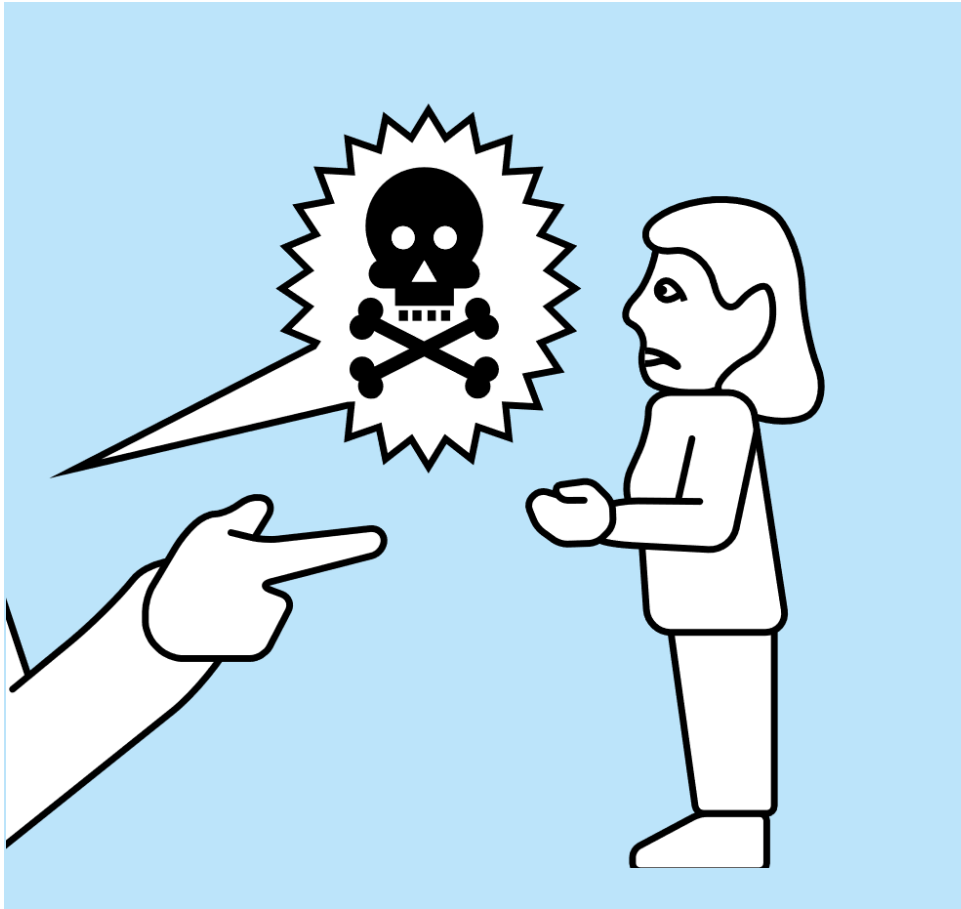
Artikel 2 sagt: Laura darf machen was sie mag. Sie darf selbst entscheiden, mit wem sie eine Beziehung führen möchte.



Lena hat Probleme mit dem Lesen und dem Schreiben.

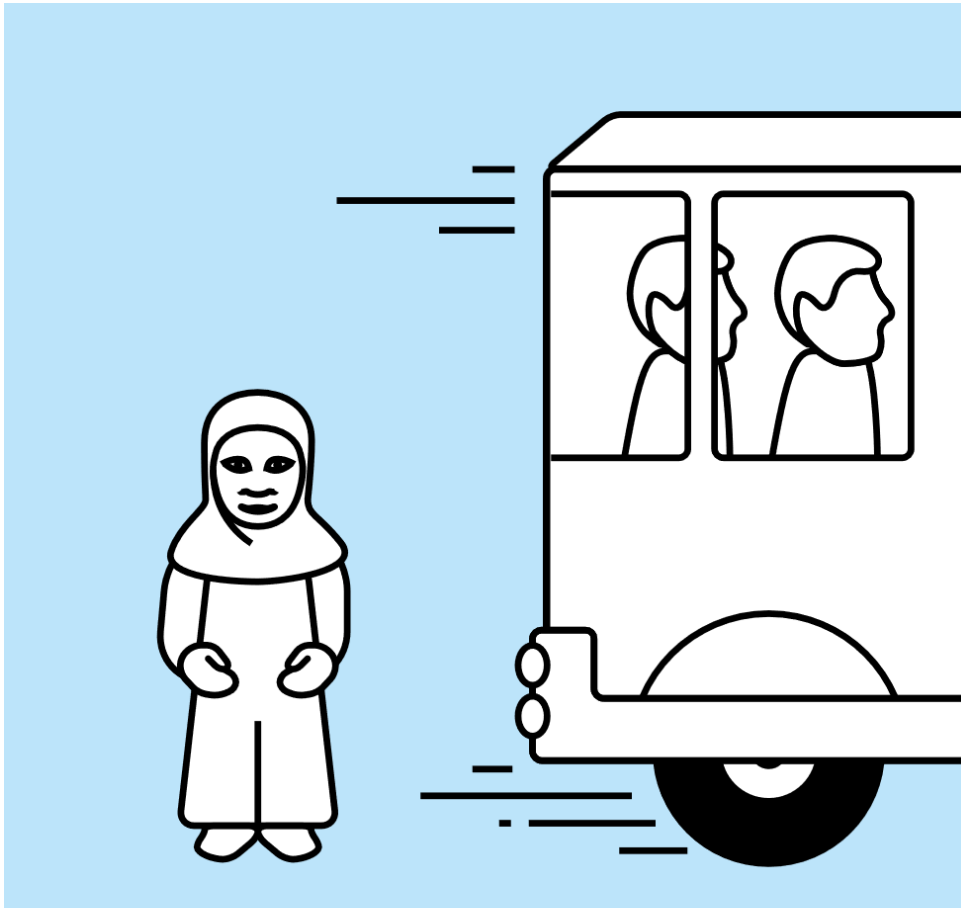
Sie verwechselt manchmal die Buchstaben. Ihr Lehrer schreit sie an und sagt ihr, dass sie dumm ist.

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



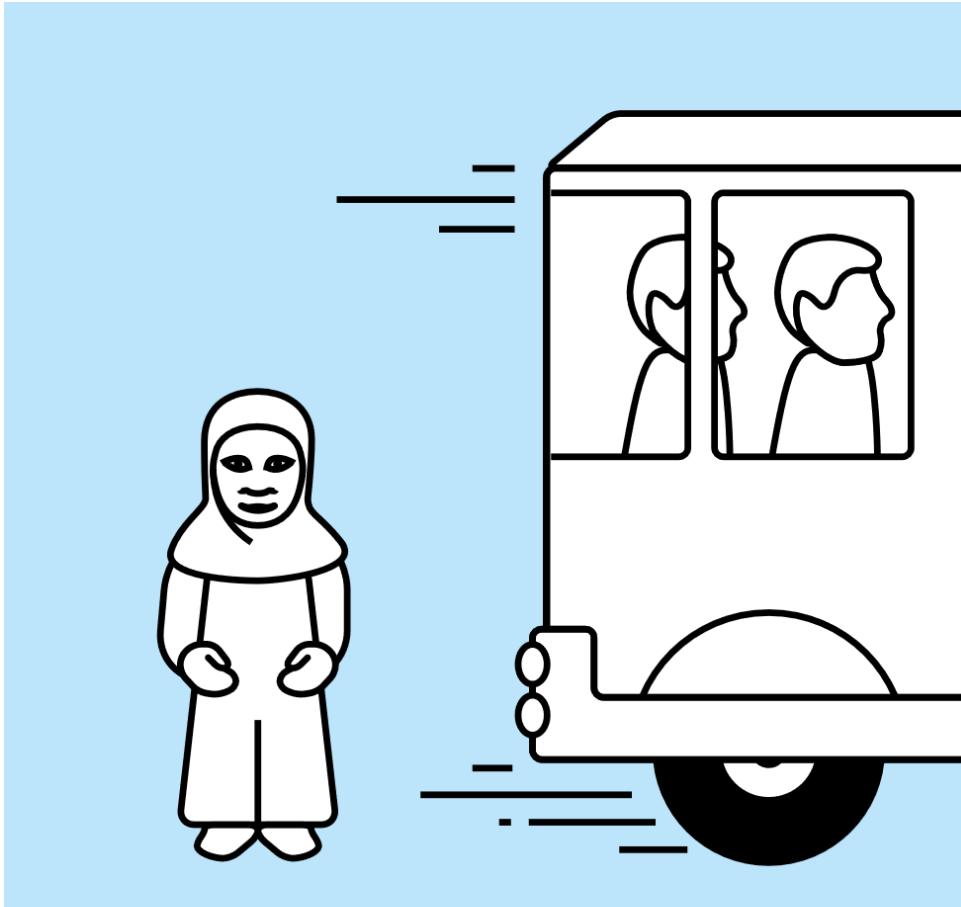
Nicht erlaubt:

Artikel 1 sagt: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Jeder Mensch ist besonders. Jeder Mensch ist wertvoll. Lisa darf nicht angeschrien werden, weil sie Probleme mit dem Lesen und Schreiben hat. Lisas Lehrer sollte ihr lieber helfen.



Edina trägt ein Kopftuch. Das ist manchmal ein Zeichen dafür, dass man einer bestimmten Religion zugehört. Ein Busfahrer lässt Edina nicht mitfahren, weil sie ein Kopftuch trägt.

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

Artikel 4 sagt: Die Freiheit des Glaubens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

Edina darf ihr Kopftuch tragen.
Edina darf ihre Religion offen leben.



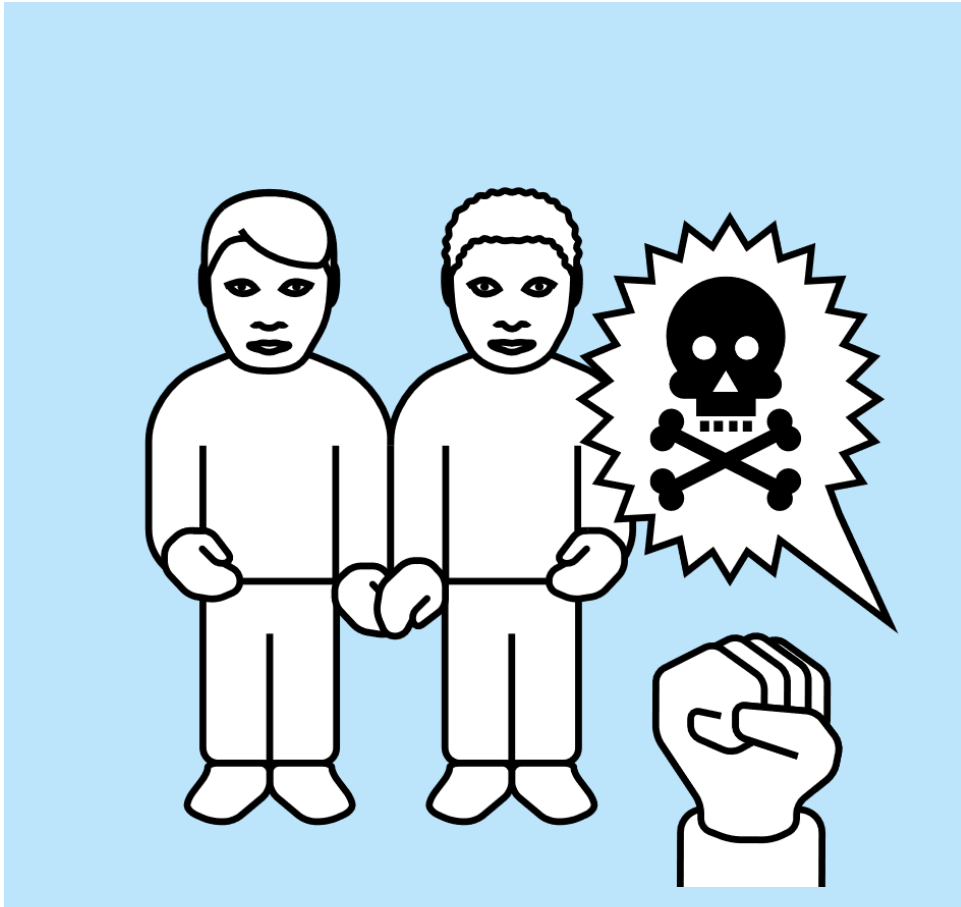
Leon und Sarah sind unzufrieden. Die Toiletten in der Schule sind eklig und kaputt. Der Direktor sagt aber, dass es nicht genug Geld gibt, um sie zu reparieren. Leon und Sarah schreiben einen Artikel in der Schülerzeitung. Darin schreiben sie, dass sie sich ärgern und sich mehr Unterstützung wünschen. Der Direktor ist sauer und verbietet ihnen, die Zeitung weiter zu verteilen.

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

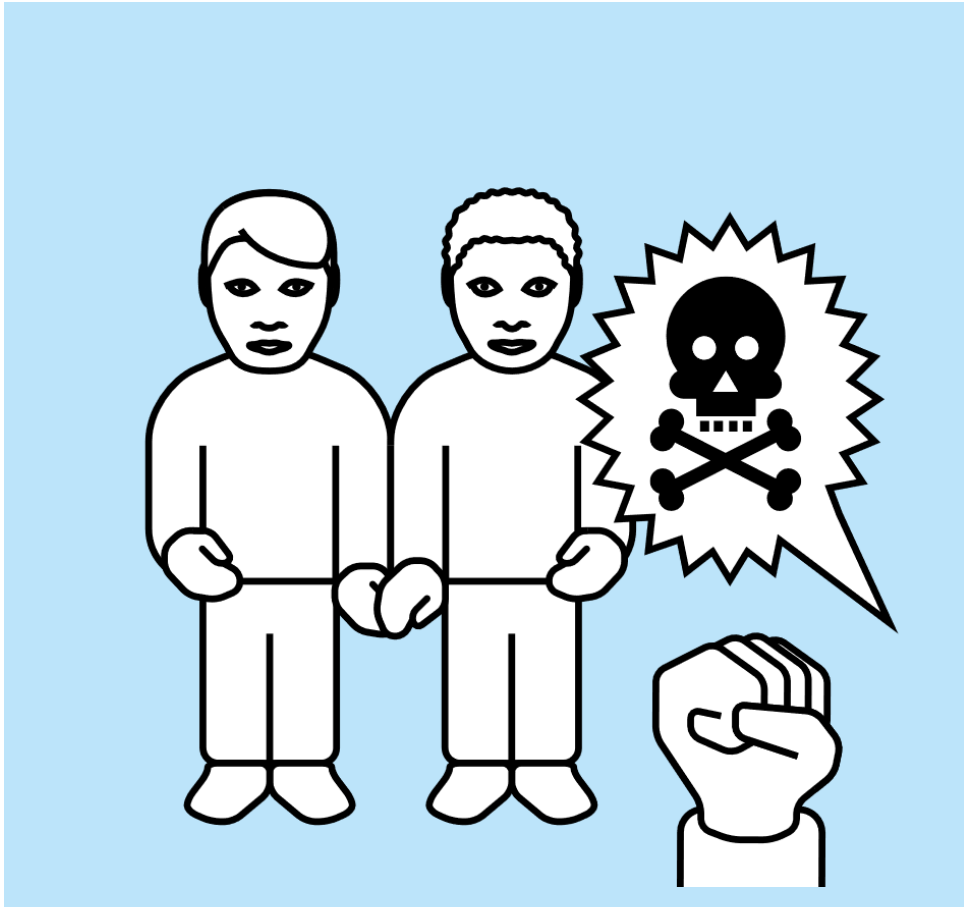
Artikel 5 sagt: Jede und jeder darf seine Meinung frei sagen und schreiben. Niemand darf bestimmen, was jemand schreibt, solange sie niemanden beleidigen. Leon und Sarah dürfen die Zeitung weiter verteilen.



Julius und Mark sind ein glückliches Paar. Sie machen einen Spaziergang durch die Stadt und halten Händchen. Dann läuft ein älterer Mann an ihnen vorbei und sagt:

„Solche wie euch sollte man richtig verprügeln.“

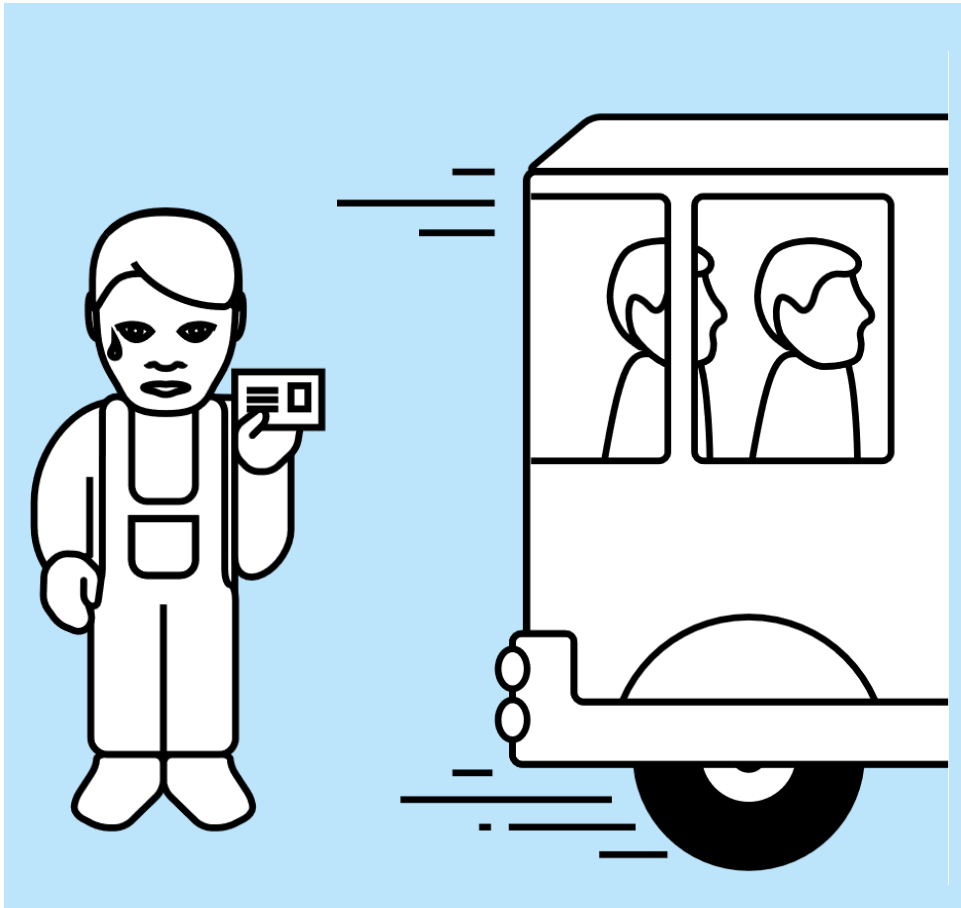
Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Nicht erlaubt:

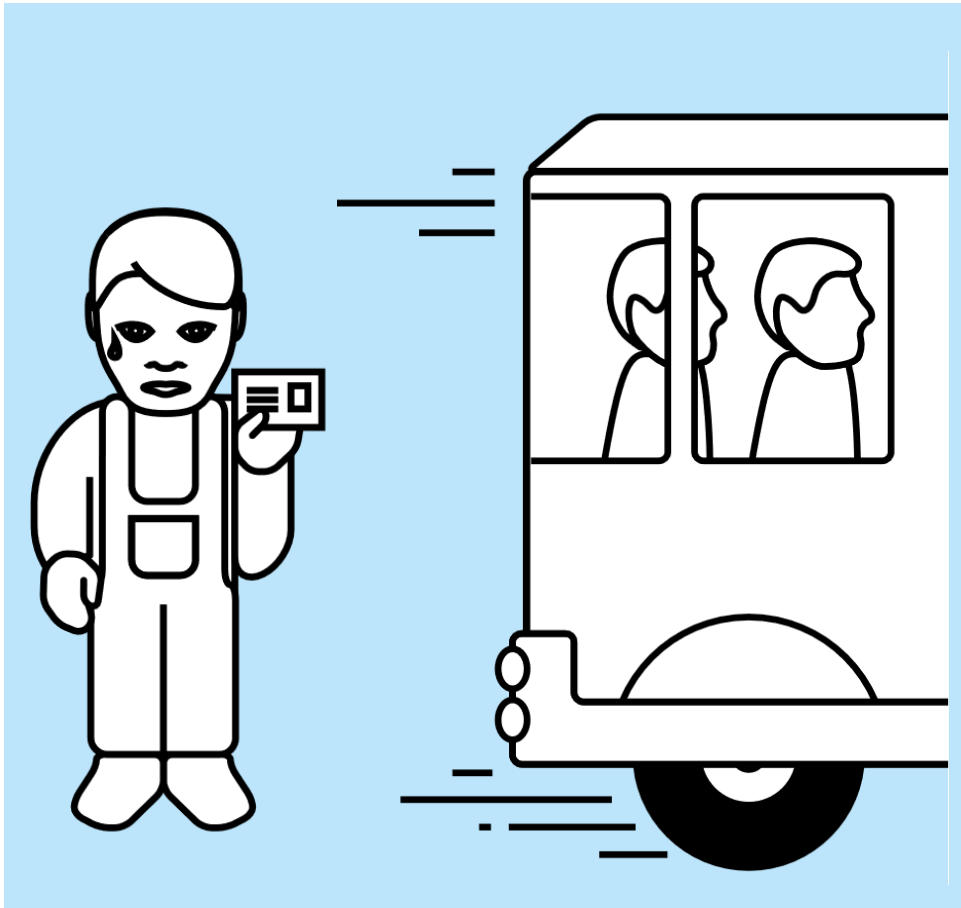
Artikel 5 sagt: Jede und jeder darf seine Meinung offen sagen.

Aber: Niemand darf einen anderen Menschen beleidigen oder Gewalt androhen, oder sogar verletzen.



Paul ist mit einem Reisebus in der Urlaub gefahren. Der Busfahrer fuhr die ganze Zeit viel zu schnell. Das hat Paul Angst gemacht. Nach dem Urlaub schreibt er im Internet eine Bewertung zu der Fahrt, in der er über die hohe Geschwindigkeit und seine Angst berichtet. Daraufhin fahren deutlich weniger Menschen mit diesem Reisebus in den Urlaub.

Erlaubt oder *nicht erlaubt*?



Erlaubt:

Artikel 5 sagt: Paul darf seine Meinung sagen. Er berichtet nur über seine eigene Erfahrung und lügt nicht. Die Bewertung ist erlaubt, obwohl sie für den Reisebus negative Folgen hat.

Danke für eure Aufmerksamkeit.

Noch Fragen?

KONTAKT

Dipl.-Theol. Robert Kläsener

Referent für politische Bildung

Telefon: +49 231 20605-43

E-Mail: robert.klaesener@kommende-dortmund.de